



Verleihung des Ehrenpreises des bayerischen Organspendepreises 2024 in München
Personen (von links nach rechts): Dr. med. Jutta Weiss (Geschäftsführende Ärztin der DSO), Katja Mayer (Inhaberin der km SportAgentur & Organisatorin des Organspendelaufs), Prof. Dr. Matthias Anthuber (Beauftragter der DGCH für den Organspendelauf), Judith Gerlach, Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention

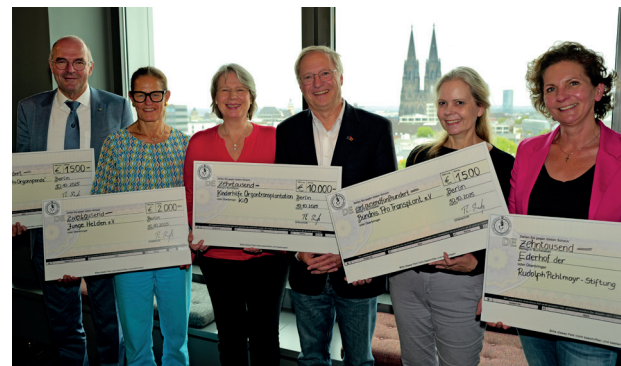
CHARITY - LAUFEND HELFEN!

Ein wichtiges Ziel des Laufs ist neben der Öffentlichkeitsarbeit auch die finanzielle Unterstützung sozialer Organisationen aus dem Bereich der Organtransplantation. Ein Großteil der Startgebühren des Laufs, freiwillige Spenden der Teilnehmer, sowie der gesamte Veranstaltungsüberschuss werden in jedem Jahr verschiedenen Organisationen für deren wertvolle Arbeit zur Verfügung gestellt. Die insgesamt seit 2019 gespendete Summe beträgt 142.710 €.

Die Spendensumme des Jahres 2025 betrug 25.000 € und ging an die Kinderhilfe Organtransplantation, das Rehazentrum Ederhof der Rudolf Pichlmayr-Stiftung, den Verein Junge Helden, die Radtour Bayern „Pro Organspende“ von TransDia sowie an Pro Transplant. Prof. Dr. Roland Goldbrunner, Präsident der DGCH und Katja Mayer (km Sport-Agentur), Organisatorin des DGCH Organspendelaufs, freuten sich, die Spenden an die Vertreter der fünf Organisationen übergeben zu dürfen.

Auch in 2026 wird unsere Spendenaktion wieder fortgesetzt! Sind Sie dabei?

Machen Sie mit - jeder Euro hilft!



Spendenübergabe des Organspendelaufs 2025

Personen (von links nach rechts): Prof. Dr. Roland Goldbrunner (DGCH), Katja Mayer (km Sport-Agentur), Antje Gutsche und Dr. Gero Kalt (beide Kinderhilfe Organtransplantation KiO), Anne Scheidler (Pro Transplant e.V.) und Heike Bollmann (Rudolf Pichlmayr-Stiftung)

ORGANSPENDELAUF IST DREIFACHER PREISTRÄGER

Der Organspendelauf ist eine Initiative, die ihresgleichen sucht - da sind sich Organisatoren, Partner und Teilnehmer der Läufe, die in den letzten Jahren stattgefunden haben, einig.

Dass sie mit dieser Meinung durchaus nicht alleine dastehen, wird eindrucksvoll bewiesen durch die Tatsache, dass der Organspendelauf bereits zum dritten Mal von unabhängiger Seite ausgezeichnet wurde.

Bereits im Jahr 2019, im Gründungsjahr des Laufes in der heutigen Form, wurde der Organspendelauf von der Deutschen Transplantationsgesellschaft (DTG) mit dem Preis zur Förderung der Organspende ausgezeichnet. In seiner Rede hob Bernhard Banas, Präsident der DTG, hervor, dass die Veranstaltung durch ihre hohe Medienpräsenz ein überaus positives Bild der Organtransplantation in der Öffentlichkeit übermittelt habe.

Im Jahr 2022 wurde der Organspendelauf erneut geehrt: Im Rahmen der jährlichen Springer Medizin Gala gewann der Lauf den 3. Platz des Springer Medizin Charity Awards. In seiner Laudatio zur Preisübergabe würdigte Schirmherr Prof. Dr. Karl Lauterbach, Bundesminister für Gesundheit, das ehrenamtliche Engagement als wichtiges Instrument der „Maschine der Solidarität“. Als offener Befürworter der Widerspruchslösung be-

tonte Lauterbach die aus seiner Sicht enorme Bedeutung von Initiativen wie dem Organspendelauf zur dringend notwendigen Aufklärung zum Thema Organspende.

Im Jahr 2024 konnte der DGCH Organspendelauf die dritte Auszeichnung entgegennehmen: Die Organisatorinnen und Organisatoren des Organspendelaufs der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie e.V., Professor Dr. Matthias Anthuber, Katja Mayer und Team, sind mit dem Ehrenpreis des bayerischen Organspendepreises geehrt worden. Den Ehrenpreis überreichte die bayerische Gesundheitsministerin Judith Gerlach im Rahmen der 22. Jahrestagung der Transplantationsbeauftragten in München.

„Die DGCH gratuliert Professor Anthuber herzlich zu dieser Auszeichnung“, sagt DGCH-Generalsekretär Professor Dr. med. Thomas Schmitz-Rixen. „Er wird damit verdient für sein gerade heute so wichtiges Engagement für die Organspende gewürdigt.“

Folge uns auf Social Media!

@ f in #RUN4LIVES



DGCH ORGANSPENDELAUF

PRÄSENZLAUF IN LEIPZIG AM 23. APRIL 2026

WELTWEITER VIRTUELLER LAUF VOM 21.-26. APRIL 2026

EINE INITIATIVE DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE BEIM 143. JAHRESKONGRESS DCK 2026

2,5/5/10 KM RUN

2,5/5 KM WALK



DEIN LAUF
 RETTET **LEBEN!**
WWW.ORGANSPENDELAUF.DE





EIN LAUF, DER LEBEN RETTET!

Der DGCH Organspendelauf der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie geht in 2026 bereits in sein achties Jahr!

Bereits zum vierten Mal ist es im vergangenen Jahr gelungen, den Organspendelauf mit großem Erfolg als hybrides Event mit 1.000 Läuferinnen und Läufern beim Präsenzlaf und mehr als 2.000 Teilnehmenden beim weltweiten virtuellen Lauf durchzuführen.

Dass dieser Lauf mit seiner Botschaft „Organ-spende rettet Leben“ wichtiger denn je ist, um die Bevölkerung über die postmortale Organspende aufzuklären und zur Dokumentation der eigenen Spendebereitschaft zu motivieren, wird durch die besorgniserregenden Zahlen im Zusammenhang mit der Organspende belegt.

Mehr als 8.260 Patienten warten aktuell auf ein dringend benötigtes Spenderorgan. Über 660 Menschen auf der Warteliste sind im letzten Jahr verstorben.

Wir finden: Das darf so nicht bleiben! Deshalb laufen wir! Für die Organspende. Und für das Leben. Sind Sie dabei?

PRÄSENZLAUF LEIPZIG

Der DGCH Organspendelauf findet am Donnerstag, den 23. April 2026 als Präsenzlaf in Leipzig statt.

Beim Präsenzlaf starten unsere Teilnehmer vor Ort im Clara-Zetkin Park in Leipzig auf einer attraktiven Strecke und einer festgelegten Runde. Walker haben die Möglichkeit, die 2,5 km oder 5 km Strecke zu absolvieren. Für Läufer werden die Streckenlängen 2,5 km, 5 km und 10 km angeboten.

Vor Ort in Leipzig wird es für alle Teilnehmer Strecken- und Zielverpflegung sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm und Interviews mit unseren prominenten Unterstützern geben.

Im Ausstellerbereich haben alle Teilnehmer und Zuschauer die Möglichkeit, sich an den Präsentationsständen unserer Partner und Sponsoren über deren Arbeit und Angebote zu informieren und an Aktionen teilzunehmen.

679 Menschen auf der Warteliste sind im Jahr 2024 **VERSTORBEN**

VIRTUELLER LAUF WELTWEIT

Wer vor Ort nicht dabei sein kann oder keinen Startplatz mehr erhält, kann alternativ am virtuellen Lauf teilnehmen. Weltweit ist der Start von Dienstag, den 21. April 2026, bis Sonntag, den 26. April 2026, jederzeit möglich. Beim virtuellen Lauf können Startzeit, -ort und Streckenverlauf selbst bestimmt werden. Die Streckenlängen sind identisch mit denen des Präsenzlafs - Teilnehmende können sich also für 2,5 km bzw. 5 km Walking, oder für den 2,5 km, 5 km bzw. 10 km Lauf anmelden.

Der virtuelle Organspendelauf wird per Lauf-App durchgeführt. Neben der Aufzeichnung Ihrer Laufzeit und -distanz bietet Ihnen die App auch ein individuell auf den Organspendelauf zugeschnittenes Audio-Erlebnis - komplett mit Startschuss, Moderation, Musik und vielen interessanten Fakten zum Thema Organspende.

DER LAUF

TERMIN: Do, 23.04.26 Präsenzlaf
21.- 26.04.26 Virtueller Lauf

ORT: Leipzig sowie virtuell weltweit

WAS: Präsenzlaf & virtueller Lauf

STRECKEN:
2,5 & 5 km Walk & Run, 10 km Run

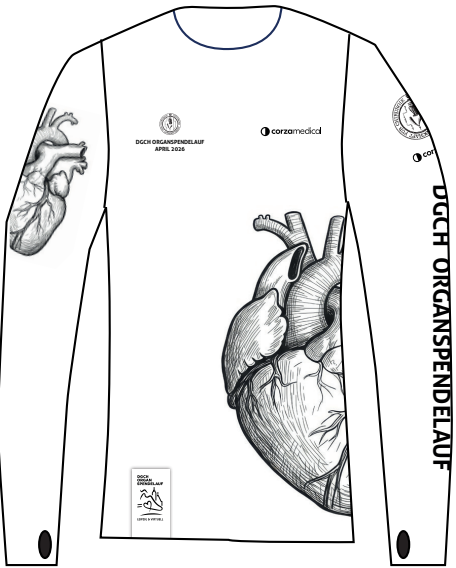
STARTGEBÜHR:
Virtuell: 30 € (mit Shirt) / 15 € (kein Shirt)
davon jeweils 5 € Spende
Präsenzlaf in Leipzig: 40 € (mit. Shirt)
davon 10 € Spende

Eine Initiative der DGCH

VERANSTALTER:
km Sport-Agentur
im Auftrag der DGCH

LAUFSHIRT

Das langärmelige Funktionsshirt im Veranstaltungsdesign des DGCH Organspendelauf 2026 ist in der Anmeldegebühr von 40 € (Präsenzlaf) bzw. 30 € (virtueller Lauf) enthalten.



PROMINTE UNTERSTÜTZER

Organspende geht jeden an. Und weil das so ist, beteiligen sich zahlreiche prominente Persönlichkeiten aktiv an der Veranstaltung.

Mit dabei waren in den letzten Jahren beispielsweise Trainerlegende Felix Magath, die TV-Moderatoren Jörg Wontorra und Verona Pooth, Fußballweltmeister Paul Breitner, Fußballprofi Arjen Robben, Doppel-Olympiasiegerin Heike Drechsler, die Handball-Profis Stefan Kretzschmar und Christian „Blacky“ Schwarzer, Handball-Weltmeister Heiner Brandt sowie Kriminalbiologe, Schauspieler und Autor Mark Benecke.

In 2024 und 2025 unterstützten den Lauf unter anderem die Bayerische Gesundheitsministerin Judith Gerlach, Cem Özdemir, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Diskuswurf-Olympiasieger Lars Riedel, die herztransplantierten Sportlerinnen Bera Wierhake und Regina Richtmann, Markus Wasmeier, Doppelolympiasieger und Skiweltmeister, sowie Susi Erdmann, mehrfache Welt- und Europameisterin und Weltcupsiegerin im Rennrodeln und Bobfahren.

Und auch im Jahr 2026 freuen wir uns bereits auf viele prominente Unterstützer! Seien Sie gespannt!



*nach postmortaler Organspende